

„Diabetische Entgleisung“ – Warum Schömbergs Bürgermeister ausgerastet ist

Daniel Seeburger (Zollern-Alb-Kurier)

28. November 2023



Vollrausch oder K.-o.-Tropfen im Getränk? Weder noch. Schömbergs Bürgermeister Karl-Josef Sprenger litt nach neuesten Informationen an einer diabetischen Entgleisung, als er sich nach der Versammlung eines Vereins schwer daneben benahm. Darüber berichtete zuerst der Zollern-Alb-Kurier.

(Region Rottweil). Die Ursache für den Aussetzer, den Schömbergs Bürgermeister Karl-Josef Sprenger am 10. November nach der Hauptversammlung der historischen Bürgergarde hatte, ist nach seinen Angaben medizinischer Natur. Sprenger leidet, wie dadurch bekannt wurde, an Diabetes. Er entschuldigt sich bei dem Verein. Dieser hat die Entschuldigung angenommen.

Die ganze Sache schlug hohe Wellen. Nach der Hauptversammlung der Historischen Bürgergarde wurde

Sprenger auf dem Nachhauseweg ausfallend gegen mehrere Begleiter, die ihn, offensichtlich stark alkoholisiert, nach Hause bringen wollten. Der Bürgermeister sei verbal ausfallend und handgreiflich geworden, berichten die Betroffenen.

Tags drauf ging der Bürgermeister gegenüber den Gemeinderäten davon aus, dass ihm eventuell K.-o.-Tropfen ins Getränk gemischt worden sind. Die Bürgergarde wiederum, mit der es einige Tage später zu einer Aussprache gekommen war, zeigte sich empört über den Verdacht Sprengers. Denn außer Mitgliedern der Bürgergarde war niemand im Nebenraum der Gaststätte.

Die Folge: Der Schömberger Verein boykottierte am Volkstrauertag die offizielle Gedenkfeier der Stadtverwaltung auf dem Friedhof und legte erst am darauffolgenden Montag mit einer kleinen Abordnung einen Kranz am Ehrenmal für die Gefallenen nieder.

„Bewusstseinsstörung durch extrem hohe Zuckerwerte“

Karl-Josef Sprenger kündigte in den vergangenen Tagen eine Erklärung zu dem Vorfall an, die er uns nun zugeschickt hat. Wir veröffentlichen die Mitteilung im Wortlaut:

Die Geschehnisse rund um die Generalversammlung der Bürgergarde Schömberg haben in den vergangenen Tagen hohe Wellen geschlagen. Mittlerweile ist davon auszugehen, dass eine diabetische Entgleisung Auslöser für mein Verhalten war. Ich bin seit 3 Jahren Diabetiker. Bei extrem hohen Zuckerwerten kann dies zu Bewusstseinsstörungen führen. Die genossene Alkoholmenge dürfte nach ärztlicher Meinung nicht Auslöser meiner Reaktion gewesen sein, sondern die erstmals aufgetretene diabetische Entgleisung. Insofern treffen die von mir geäußerten Verdächtigungen gegenüber der Bürgergarde nicht zu und ich kann mich daher nur entschuldigen. Es tut mir sehr leid. Soweit mein aggressives Verhalten wohl zurecht beklagt wurde, ist dieses im Zuge dieser diabetischen Entgleisung zu sehen. Nochmals möchte ich betonen, dass ich mich an den ganzen Vorgang überhaupt nicht erinnern kann. Ich hoffe sehr, mit der Bürgergarde Schömberg wieder ein gutes Miteinander pflegen zu können.“